SCHADEN.NEWS



28.01.2026

GLASURIT UNTERSTÜTZT WERKSTÄTTEN BEI DER EINFÜHRUNG VON KI-LÖSUNGEN

Glasurit erweitert sein digitales Leistungsangebot für Karosserie- und Lackierbetriebe um KI-gestützte Anwendungen. Laut einer offiziellen Pressemitteilung will die Lackmarke ihre Partnerbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz künftig gezielt bei der Implementierung von Künstlicher Intelligenz im Werkstattalltag unterstützen. Grundlage dafür ist eine Kooperation mit dem Softwareanbieter Aspaara.

KI-GESTÜTZTE WERKSTATTPLANUNG IM FOKUS

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Planungs- und Steuerungsprozesse in Betrieben transparenter zu gestalten und vorhandene Kapazitäten besser nutzbar zu machen – und zwar durch die KI-basierte Lösung „aspaara AI“, die in das digitale Ökosystem von Glasurit integriert wird. Den Kooperationspartnern zufolge greift die Anwendung auf bereits im Betrieb vorhandene Daten zurück und ergänzt diese um eine vorausschauende, KI-gestützte Planung. Mithilfe eines digitalen Zwillings und Optimierungsalgorithmen sollen Aufträge, Mitarbeitende und Ressourcen besser koordiniert und gleichzeitig Prozessunterbrechungen reduziert werden.

MEHR EFFIZIENZ UND BESSERE TERMINTREUE

Für Betriebe im Unfallreparaturmarkt sieht Glasurit laut Pressemeldung vor allem Vorteile bei der Auslastung, der Termintreue und den Durchlaufzeiten. „Durch die Kombination aus unserem Prozess-Know-how und einer KI-gestützten Werkstattplanung können wir unsere Kunden gezielt bei der Digitalisierung ihrer Abläufe unterstützen“, erklärt Dr. Kaan Menekse, Strategic Account Manager BASF Coatings Services Schweiz, in der Pressemitteilung.

Der Einsatz von KI soll dazu beitragen, unproduktive Standzeiten zu reduzieren und den Werkstattalltag insgesamt besser planbar zu machen – von der Auftragsannahme bis zur

Fahrzeugauslieferung. Auch Aspaara-CEO Dr. Alexander Grimm verweist in der Presseinfo auf den Nutzen der Kooperation: Durch die Verbindung von industrieller Expertise und KI-gestützter Planung entstehe eine praxisnahe Lösung für den Werkstattbetrieb.

Carina Hedderich